



## Todeserinnerungen

Ausgewählte Texte von Reinhart Koselleck zu Totenkult und Erinnerung

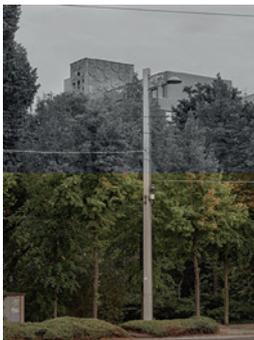
und Kult in Vergangenheit und Gegenwart. So kritisiert er die Ausgestaltung der Neuen Wache Unter den Linden in Berlin, die nach Bundeskanzler Helmut Kohl 1993 durch Kollwitz' Pietà eine neue Gestaltung erhielt. Für Koselleck eine ignorante Haltung gegenüber Opfergruppen, die ihn zu dem Schluss kommen ließ: »Es ist offensichtlich schwer, ein Mahnmal zu finden, das die Wahrheit aushält, ohne daran zu scheitern.« Seine Kritik leitet den zweiten Teil ein, der sich mit bundesrepublikanischen Denkmalskontroversen auseinandersetzt, gefolgt vom dritten Teil zur Subjektivität und Diskontinuität von Erinnerungen. Mit autobiografischen Notizen zu seinen eigenen Erfahrungen im Zweiten Weltkrieg bis zur Rückkehr aus der Kriegsgefangenschaft endet der Band. Seine Stärke liegt vor allem darin, dass die von Koselleck behandelten Themen immer noch aktuell sind und die Lektüre seiner nun schon wieder historischen Texte die vielen Aspekte von Erinnerungskulturen betont, die es heute noch zu beachten gilt. BRITT SCHLEHAHN

► Reinhart Koselleck: Geronnene Lava. Texte zu politischem Totenkult und Erinnerung. Herausgegeben von Manfred Hettling, Hubert Locher und Adriana Markantonatos. Berlin: Suhrkamp 2023. 572 S., 38 €

Am 23. April 1923 wurde Reinhart Koselleck in Görlitz geboren. Anlässlich seines 100. Geburtstages erschien nun ein Band, der seine Schriften zu Totenkult und Erinnerung wieder ins Gedächtnis holt. Koselleck, der nach Professuren in Bochum und Heidelberg von 1973 bis zu seiner Emeritierung Theorie der Geschichte an der Bielefelder Universität lehrte, zeichnete sich durch einen sehr interdisziplinären Forschungsansatz aus, der auch hier zu erleben ist.

Das Buch gliedert sich in vier Teile. Es beginnt mit historischen Analysen zum politischen Totenkult und zur politischen Ikonologie und setzt sich dabei mit konkreten Denkmälern wie auch der Darstellung beim französischen Karikaturisten Honoré Daumier auseinander. Anhand konkreter Beispiele, die in Schwarz-Weiß-Aufnahmen dem Text beigelegt sind, erklärt Koselleck den Umgang mit Erinnerung

»Schönheit ist politisch.« – aus »Gegen den Strich«



## Koloss in der Mitte

Ein Bild-Text-Band zum Leipziger Matthaikirchhof

mentiert ihre Exkursionen durch die Gänge und Räume. Dabei verzichtete sie auf künstliche Licht- oder andere Inszenierungsmittel. Allein das Stativ half bei den Aufnahmen, die wie aus der Zeit gefallen scheinen. Die Detailaufnahmen von Möbeln und Gestaltungselementen wirken so, als wenn die Stasimitarbeiter gerade auf Raucherpause gegangen wären.

Aus der Vielzahl an Aufnahmen vereint der Band 50 Schwarz-Weiß-Fotografien und Farbaufnahmen. Ihnen zur Seite stehen Beiträge über die Architekturgeschichte des Geländes, die Einschreibungen von Macht in Stein und Beton, über den historischen Ort und wie der Umgang mit diesem Erbe aussehen könnte.

Der sehr interessante Band verbindet so Geschichten und Imaginationen von diesem Un-Ort, der in Zukunft verändert werden soll.

BRITT SCHLEHAHN

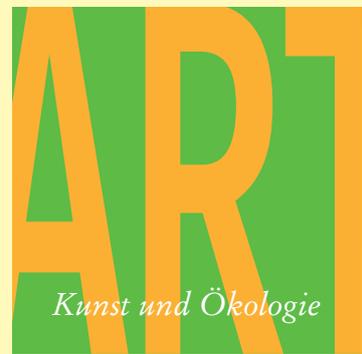
► Iona Dutz: Matthaikirchhof. Mit Beiträgen von Arnold Bartetzky, Uta Bretschneider, Anke Hannemann und Anselm Hartinger.

Leipzig: Sphere Publishers 2023, 80 S., 28 €

Auf dem Cover sind Bäume zu sehen, über ihnen erhebt sich ein schmaler Turm, der mit Betonelementen verziert ist, daneben werden kaputte Betonplatten sichtbar. Durch den Fernblick nimmt die Fotografin Iona Dutz dem 1979 bis 1985 errichteten Gebäude der Bezirksverwaltung des Ministeriums für Staatssicherheit die Monumentalität. Zwischen 2019 und 2022 erkundete sie den Komplex, der bis heute unsaniert in der Leipziger Innenstadt steht.

Nach 1989 zogen das Arbeitsamt und eine Diskothek ein. Heute befinden sich eine Reihe von städtischen Institutionen in den Räumen.

Der Foto-Text-Band zeigt die Erkundungen der Fotografin im Laufe von drei Jahren, doku-



Robert Fleck

K  
EDITION KONTUREN

Wir erleben einen  
Epochenumbruch – und  
die Kunst ist mittendrin.

50 farbige Abbildungen  
176 Seiten, 16 cm × 24 cm, € 34,-  
ISBN 978-3-902968-87-6



Claudia Geringer  
Ernst Strouhal

Die Phantome  
des Ingenieur Berdach

Medienkritik und Satire

Kurven  
Edition Konturen

Zeitungsenten und Fake  
Events: Medienkritik und  
Satire aus 300 Jahren.

138 Seiten, 14,5 cm × 22 cm, € 24,-  
ISBN 978-3-902968-88-3

Besuchen Sie uns in  
Frankfurt Stand 3.1 A89

Edition Konturen  
Wien – Hamburg  
www.konturen.cc

K  
EDITION KONTUREN